

Anmeldung zum Kinderferienprogramm ab sofort möglich

KINDERFERIENPROGRAMM 2021

Auch in diesem Jahr wird kein Programmheft erstellt. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Wie melde ich an?

Die Angebote aller vier Kommunen sind ab **19.07.2021** online einsehbar, über die Homepage www.doitweb.de/sommerprogramm.

Um eine kontaktlose Anmeldung zu ermöglichen, bitten wir Sie, dort auch Ihre Anmeldungen vorzunehmen. Sollte Ihnen eine Onlineanmeldung nicht möglich sein, können Sie ein Anmeldeformular auf allen Homepages der beteiligten Kommunen abrufen. Wir bitten um Einwurf in den Briefkasten, oder als Scan per Mail. Eventuell anfallende Gebühren werden direkt vor Ort bezahlt.

Welche Regeln gelten innerhalb der Ferienprogramme?

Die Verordnungen zur Durchführung eines Ferienprogramms sind auf den Homepages der Kommunen einsehbar und werden ggf. aktualisiert. Bitte informieren Sie sich dort vorab über die dann geltenden Bedingungen.

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bitte melden Sie sich ausschließlich bei folgenden aufgeführten Kontaktpersonen. Diese können Ihnen alle Fragen zu der Anmeldung, den Programmen und den Coronaverordnungen beantworten. Die VHS ist KEIN Ansprechpartner für Fragen des Kinderferienprogramms.



Kontaktpersonen:

Jugendhaus Altensteig, Kerstin Reinhardt

Alte Steige 17, 72213 Altensteig
Tel.: 07453 951821
E-mail: k.reinhardt@kiwe-eigensinn.de
Büro von 11-14 Uhr, danach noch bis 20 Uhr im Jugendhaus erreichbar.

Frau Schultz, Ansprechpartner für Vereine in

Altensteig, für das Sommerferienprogramm
Telefon: 0176 43522591
E-mail: kinderferienprogramm@altensteig.de

Rathaus Ebhausen, Melanie Haller

Marktplatz 1, 72224 Ebhausen
Tel.: 0151 44644966
E-mail: haller@waldhaus-jugendhilfe.de

Rathaus Egenhausen, Manuela Krämer

Hauptstraße 19, 72227 Egenhausen
Tel.: 07453 9570-14
E-mail: manuela.kraemer@egenhausen.de

Rathaus Simmersfeld, Julia Müller

Gartenstraße 14, 72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 9320-13
E-mail: mueller@simmersfeld.de oder
info@simmersfeld.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ebershardt

am Montag, den 26.07.2021 um 19:00 Uhr
im Bürgerraum Ebershardt, Rathausstraße 5, 72224 Ebhausen

Tagesordnung:

- 1 Protokollanerkennung
- 2 Vorschlag für die Straßennamen im Baugebiet "Im Brühl"
- 3 Vorstellung der neuen Friedhofsplanung in Ebershardt
- 4 Barrierefreiheit in Ebershardt - Bericht von der Begehung
- 5 Verschiedenes

Jochen Hammann
Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, den 27.07.2021 um 19:00 Uhr
im Bürgersaal, Marktplatz 1, 72224 Ebhausen

Tagesordnung:

- 1 Stadtradeln 2021 - Ehrung und Rückblick
- 2 Vergabe Neubau Lindenrainschule 2.BA
- Klassenzimmereinrichtung
- 3 Vergabe der Büromöbel für den Rathausumbau
- 4 Vergabe Baugebiet "Unteres Feld" in Wenden
- 5 Vergabe der Abbruch- und Entsorgungsarbeiten
- Marktplatz 8 und 10
- Scheune Oberer Zinnweg
- 6 Vergabe für die Erstellung eines Biotopverbundplanes
- 7 Überarbeitung und Quantifizierung des ökologischen Leitbildes
- 8 Vorstellung GPA-Bericht 2014 - 2019
- 9 Finanzieller Zwischenbericht Q2/2021 und Haushaltsstrukturkommission
- 10 Vorstellung Energiebericht 2019 und 2020
- 11 Organigramm der Gemeinde Ebhausen
- 12 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung am 22.06.2021 gefasster Beschlüsse
- 13 Verschiedenes

Volker Schuler
Bürgermeister

Weitere Notarstelle in Calw

Aufgrund des Beurkundungsaufkommens in der Region hat das Justizministerium Baden-Württemberg die Voraussetzungen für die Schaffung einer weiteren Notarstelle in Calw bejaht. Auf die daraufhin ausgeschriebene neue Stelle hat sich Notar Andreas Lämmle, der bisher freiberuflicher Notar in Nagold war, erfolgreich beworben.

Im Rahmen der Stellenbesetzung wurde der Amtssitz von Notar Andreas Lämmle zum **01.07.2021** von Nagold nach Calw verlegt. Sein Amtsbereich ist unverändert der gesamte Bezirk des Landgerichts Tübingen (Landkreise Calw, Tübingen und Reutlingen).

Notar Andreas Lämmle hat sich mit Notarin Heike Stöber und Notar Matthias Schönthaler zur gemeinsamen Berufsausübung zusammengeschlossen. Die Notarkanzlei Notare am Hesse-Museum wird nunmehr von den drei Notaren als Sozietäten fortgeführt.

Notar Andreas Lämmle, Calw

**Notare am Hesse-Museum
Stöber Schönthaler Lämmle
Marktplatz 28
75365 Calw**

Telefon: 07051 - 79 32 48 0

Telefax: 07051 - 79 32 48 70

E-Mail: mail@notare-am-hesse-museum

www.notare-am-hesse-museum.de

www.notar-laemle.de

WEITERE BEKANNTMACHUNGEN

Aus dem Rathaus



Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 26. September 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
um einen reibungslosen Ablauf der Bundestagswahlen am 26. September 2021 zu gewährleisten, ist die Gemeinde Ebhausen auch auf freiwillige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer angewiesen, die am Wahlsonntag in den jeweiligen Wahllokalen ihren Dienst verrichten. Es werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die gerne zur Übernahme dieses Ehrenamtes bereit sind.



Vielleicht haben Sie einmal Lust, die Durchführung einer Wahl als Wahlhelferin oder Wahlhelfer aktiv zu unterstützen?

Es fehlen noch Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in folgenden Wahllokalen zu folgenden Schichten:

Gemeindehalle Ebhausen Schicht 2, Kindergarten Tulpenstraße beide Schichten:

1. Schicht: 7:30 Uhr bis 12:45 Uhr und ab 18:00 Uhr

2. Schicht: ab 12:45 Uhr

Ab 18:00 Uhr wird das Wahlergebnis von beiden Wahlhelferschichten zusammen ermittelt.

Auch für den Briefwahlausschuss werden noch freiwillige Helfer gesucht. Dieser beginnt um 16:30 Uhr mit der Zulassung der Wahlbriefe.

Darüber hinaus werden auch noch Springer für die Wahllokale in Ebhausen, Ebershardt und Wenden gesucht, die ggf. bei einem kurzfristigen Ausfall der eingeteilten Wahlhelfer bereit wären diese zu ersetzen.

Sofern Ihr Interesse an der Ausübung dieses Ehrenamtes geweckt wurde, melden Sie sich bitte bei Frau Holder (Tel.: 07458 / 99 81 - 15 oder per E-Mail unter holder@ebhausen.de).

Natursaft-mobil in Rotfelden und Ebershardt

Das Natursaft-mobil kommt auch diesen Herbst wieder nach Rotfelden und Ebershardt, um weite Anfahrtswege der Apfelbaumbesitzer zu vermeiden.

„Unsere Kunden wissen zu schätzen, dass nur die eigenen Früchte gepresst, gefiltert, pasteurisiert und anschließend in handliche 5- oder 10-Liter Bag-in-Box-Verpackungen abgefüllt werden. Hierbei lässt sich auch der spannende und transparente Verarbeitungsprozess Schritt für Schritt beobachten“.

An folgenden Tagen steht das natursaft-mobil auf dem Parkplatz der Grundschule in **Rotfelden**:

Dienstag, 28. September

Donnerstag, 07. Oktober

Dienstag, 12. Oktober

Dienstag, 19. Oktober

Dienstag, 26. Oktober

Am Freitag, den 08. Oktober 2020 steht das natursaft-mobil vor dem Bürgerhaus in **Ebershardt**.

Es gibt keine Mindestannahmemenge. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter www.natursaft-mobil.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0176 20755402 für einen Presstermin an.





VERANSTALTUNGEN



22.07.	Tanzen Sie einfach mit!	10:00-11:00 Uhr, Gemeindehalle Ebhausen
22.07.	Sitzung des Ortschaftsrats Rotfelden	19:00 Uhr, Rathaus Rotfelden Mehrzweckraum
26.07.	Sitzung des Ortschaftsrats Ebershardt	19:00 Uhr, Bürgerraum Ebershardt
27.07.	Sitzung des Gemeinderats	19:00 Uhr, Bürgersaal Ebhausen

Mediathek

Bei der Schule 6-8, 72224 Ebhausen
Tel. 07458 455008, E-Mail: mediathek@ebhausen.de

Die Mediathek hat wieder ohne Terminvergabe geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 – 17:30 Uhr, Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr und Freitag 9:00 – 11:30 Uhr. Außerdem erreichen Sie uns telefonisch unter (07458) 455 008 oder per E-Mail mediathek@ebhausen.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

„Der Jasminblütengarten“ von Elena Conrad (Roman)

Giulia Zeidler und ihre Mutter erhalten die überraschende Nachricht von einer Erbschaft in Italien. Der Großvater vermacht ihnen sein Haus und sein Olivengut in Ligurien. Also reist Giulia von Frankfurt an die ligurische Küste - und ist gleich verzaubert von der unglaublichen Schönheit der Gegend. Doch die Nachbarn begegnen der deutschen Erbin mit Argwohn. Der einzige Lichtblick ist Marco, der sie freundlich empfängt. Doch ist das Olivengut seiner Familie nicht der ärgste Konkurrent des Großvaters gewesen? Die Situation in der Villa über dem Meer ist kompliziert, vor allem weil die Mutter Giulia einiges verschwiegen hat...
Ihre Mediathek

Im Notfall dienstbereit

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnummer 116117**

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Anforderung eines Krankentransportes
Im Kreis Calw: **07051 19222**

Apotheken

Wir weisen Sie darauf hin, dass es vom Festnetz die gebührenfreie Rufnummer 0800 00 22 8 33 gibt, die jedermann von daheim kostenfrei erreichen kann und nach Eingabe der PLZ erfährt, wo eine Notdienstapotheke zu finden ist.

Kinderarzt

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Tel. 01805 - 19292-160

Hospizgruppe

Für Ebhausen, Ebershardt und Wenden Hospizgruppe Nagold
Begleitung Sterbender und deren Angehöriger, Tel.: 0162 4349461
Für Rotfelden Hospizgruppe Wildberg
Begleitung Sterbender und deren Angehöriger, Tel.: 0173 1085875

Diakoniestation Nagold

Lindachstr. 15/2, 72202 Nagold; Tel. 07452 60590-0
www.diakoniestation-nagold.de

Diakonie 
Station Nagold

- Pflegerische Rundumversorgung
- Haushaltsversorgung / Nachbarschaftshilfe
- Tagespflege und Betreuungsgruppen
- Familienpflege, Mehrstundenbetreuung
- Rufbereitschaft und Hausnotruf
- Ein nettes Gespräch führen, ein gewünschtes Gebet sprechen, eine liebevolle Hand reichen



Das Landratsamt Calw informiert

Landrat Helmut Riegger verabschiedet Bundeswehr nach Corona-Einsatz

Unterstützungseinsatz im Landratsamt Calw endet nach neun Monaten

Die Corona-Pandemie hat das Gesundheitsamt des Kreises Calw seit dem vergangenen Jahr vor sehr große Herausforderungen gestellt. Seit dem ersten im Kreisgebiet gemeldeten Fall am 5. März 2020 haben sich über 8.300 Bürgerinnen und Bürger aus den 25 Kommunen mit dem SARS-CoV-2-Virus infiziert.

Um vor allem die Kontaktpersonennachverfolgung sicherzustellen, unterstützte die Bundeswehr das Gesundheitsamt seit Oktober 2020. Das in Calw ansässige Kommando Spezialkräfte (KSK) entsandte insgesamt über 60 Soldatinnen und Soldaten, die das Landratsamt unterstützten. Aufgrund der inzwischen positiven Lageentwicklung mit einer stabilen niedrigen 7-Tage-Inzidenz endete der Einsatz der Soldatinnen und Soldaten im Landratsamt zum 24. Juni 2021. Landrat Helmut Riegger und Andrea Neuwirth, leitende Ärztin des Gesundheitsamts, verabschiedeten die Einsatzkräfte der Bundeswehr unter Beisein von Oberst Reyer, dem stellvertretenden Kommandeur des KSK aus Calw, am 13. Juli 2021 und dankten ihnen für ihren außerordentlichen Einsatz.

„Die Bundeswehr hat in den vergangenen Monaten durch ihre tatkräftige Unterstützung einen wertvollen Beitrag dazu geleistet, das Infektionsgeschehen im Kreis Calw einzudämmen. Hierdurch konnten weitere Bürgerinnen und Bürger vor einer Ansteckung bewahrt werden“, so Landrat Helmut Riegger. „Im Namen des Landkreises und besonders im Namen des Gesundheitsamts danke ich den Soldatinnen und Soldaten für die hervorragende Arbeit, die sie bei uns geleistet haben.“

„Als uns im Oktober 2020 die zweite Corona-Welle mit voller Wucht traf, war die Lage trotz aller vorbereitenden Maßnahmen für uns allein nicht mehr zu bewältigen“, so Andrea Neuwirth. „Das Team des Gesundheitsamtes war hochmotiviert zur Stelle. Doch trotz des Hinzuziehens weiterer Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen sowie der Aufstockung des Personals im Gesundheitsamt sind wir aufgrund der sehr hohen Infektionszahlen irgendwann an unsere Grenzen gestoßen.“

Landrat Helmut Riegger stellte nach Rücksprache mit dem KSK Calw deshalb im Oktober 2020 einen ersten Hilfeleistungsantrag bei der Bundeswehr. Weitere folgten, um die Zusammenarbeit verlängern.

Zu Beginn unterstützten fünf Soldatinnen und Soldaten das Gesundheitsamt bei der Kontaktpersonennachverfolgung. Im November kamen zehn weitere Kräfte hinzu und im Dezember wuchs die Personalstärke der Bundeswehr auf 20 Soldatinnen und Soldaten an. Zu dieser Zeit grassierte das Virus vor allem in den Alten- und Pflegeheimen des Kreises. In einigen Einrichtungen, führten die Kräfte der Bundeswehr deshalb auch Schnelltests durch. Später unterstützen die Soldatinnen und Soldaten sämtliche Teams des Gesundheitsamts: Neben der Kontaktpersonennachverfolgung waren sie auch im Case-Management, im Ausbruchmanagement

und bei der Terminvergabe tätig. Seit Anfang Juli haben zudem zehn Soldaten des KSK die Kameraden der Deutsch-französischen Brigade im Kreisimpfzentrum ersetzt.

Über die Zeit waren im Landkreis hauptsächlich Kräfte des KSK aus Calw und der Deutsch-Französischen Brigade im Einsatz. „Die Unterstützung des Landkreises Calw mit Soldatinnen und Soldaten des KSK, die zu großen Teilen selbst in der Region leben, war für uns selbstverständlich und von besonderer Bedeutung“, so Oberst Reyer vom Kommando Spezialkräfte in Calw. „Die Frauen und Männer haben hier einen wichtigen Beitrag in der zivil-militärischen Zusammenarbeit geleistet. Sollte sich die Lage wieder verschärfen, stehen wir auf Antrag auch wieder mit weiteren Kräften bereit, um zu helfen“, betont der stellvertretende Kommandeur.

Sollte es die Corona-Lage in den kommenden Monaten noch einmal erfordern, kann der Kreis Calw bei Bedarf erneut auf die Hilfe der Bundeswehr zurückgreifen. „So reibungslos die Kooperation mit der Bundeswehr war, hoffe ich dennoch, dass die weitere Corona-Entwicklung nicht dazu führen wird, dass wir das Angebot noch einmal annehmen müssen“, sagte Landrat Helmut Riegger. „Trotz der entspannteren Lage ist die Pandemie noch nicht vorbei. Die Corona-Teams im Gesundheitsamt kümmern sich weiterhin und leisten vorbildliche Arbeit. Auch ihnen danke ich an dieser Stelle noch einmal für ihr unermüdliches Engagement in der zurückliegenden Corona-Zeit.“

KINDERGÄRTEN / SCHULEN



Ev. Kindergarten Sonnenstrahl

Hurra, die Pusteblümchen sind jetzt da!

Am 7. April war es endlich so weit, die Kleinkindbetreuung Pusteblume im Kindergarten Sonnenstrahl öffnete zum ersten Mal ihre Türen. So passend zu den gelben Wiesen, die voller Löwenzahn standen.

Gerade in einer Zeit, in der eher vieles schließen musste oder nur eingeschränkt geöffnet hatte, war die Freude etwas Neues starten zu dürfen groß. Im neu eingerichteten Gruppenraum freuten wir uns auf die ersten zwei Pusteblümchen und hießen sie herzlich willkommen.

Neben dem Spielen im neu eingerichteten Gruppenraum, unternahmen wir schon erste kleine Ausflüge in der Nachbarschaft. So besuchten wir Hühner, Schafe und Kühe.

Inzwischen gehören dies Erkundungstouren fest zu unserem Tagesablauf. Gemeinsam entdecken wir täglich den Wald und die umliegenden Wiesen. Dort sammeln wir Stöcke, Steine, Blätter und Zapfen. Jedes noch so kleine Tier wird genauestens beobachtet, egal ob Ameise, Käfer oder Schnecke. Für die Kleinsten sind die kleinen Dinge bedeutsam und dafür nehmen wir uns die Zeit, die sie brauchen.



Oh kuck mal ...



Auf die Plätze fertig los ...

Fotos: Kita Sonnenstrahl

Es ist für uns Erzieherinnen jeden Tag aufs Neue faszinierend, wie unbeschwert Kinder ihre Umwelt wahrnehmen. Es lohnt sich, die Welt immer wieder durch Kinderaugen neu zu entdecken. Inzwischen ist unsere Gruppe auf vier Pusteblümchen angewachsen, und fürs neue Kindergartenjahr ist die Anmeldeliste schon gut gefüllt. Sollten Sie Interesse haben, dürfen Sie sich gern bei uns melden, die Leiterin Kathrin Reinhardt nimmt sich gerne Zeit für ein erstes Gespräch.

07458/575 oder ev.kiga.sonnenstrahl@gmx.de



Tigerentenkindergarten

„Schul-Training“ im Tigerentenkindergarten

Bald wechseln die Bären in die Schule. Aus diesem Anlass gab es zwei Einheiten Sozialkompetenztraining für die Kinder. Im Training ging es darum, die Kinder zu stärken und ihnen noch einmal mehr Selbstvertrauen mit auf den Weg zu geben. So haben wir zum Beispiel besprochen, was wertvoll bedeutet und dass jeder wertvoll ist, genauso wie er ist. Außerdem haben wir geübt, wie man sich in Situationen verhalten kann, in denen man auf dem Schulhof beleidigt wird. Was Hilfe holen oder Petzen ist. Besonders die Übungen waren für die Bären sehr eindrücklich und sie waren mit Eifer dabei. Vor allem das Training der Stimme wurde lautstark angenommen. Schließlich ist unsere Stimme die beste Waffe, die wir haben, um uns zu verteidigen und uns bemerkbar zu machen. Ein weiteres Highlight waren ein paar Übungen aus der Selbstverteidigung. Die Kinder durften üben, wie sie sich aus dem Griff einer stärkeren Person befreien können. Im Kindergarten wurden die Techniken direkt mal den anderen Erzieherinnen gezeigt. Darüber hinaus haben wir uns noch dem Thema „Schimpfwörter“ gewidmet. Im Gespräch haben wir gemeinsam herausgefunden, wo solche Worte weh tun und dass sie für jeden eine andere Wirkung haben.



Unser Spielhäuschen „Hüttengaudi“ steht!

Wir freuen uns riesig über unser neues Spielhäuschen, das wir nur mit der Spende über 1000€ von Tobias Steiniger AXA Versicherung ermöglichen konnten. Vielen Dank an den großzügigen Spender!

Das restliche fehlende Geld wurde über den Gewinn des Förderwettbewerbs von „Spar-dämpulse“, bei dem uns viele über die telefonische Abstimmung unterstützt haben, abgedeckt.

Dank der engagierten Mitbürger, Freunde und Verwandten erreichten wir eine gute Platzierung und erhielten 250€.



Jürgen Bühler hat seine Zeit und Maschinen zur Verfügung gestellt, dass wir das Häuschen auf ein ordentliches Fundament aufbauen konnten.

Christopher Pfetzer, Michael Stöhr und Michael Großmann brachten sich beim Aufbau mit ein.

Vielen Dank an alle Helfer und Unterstützer, sei es finanziell, bei der Abstimmung oder beim Arbeitseinsatz.

Die Kinder werden sicherlich viel „Gaudi“ in und um unser Spielhäuschen haben!

Die Kinder und Erzieherinnen vom Tigerentenkindergarten Ebershardt



Lindenrain-Schule Gemeinschaftsschule Ebhausen



Schüler lernen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet

Diese Woche fanden an der Lindenrain-Schule Präventionstage zum Thema „Internet: Neue Medien – neue Gefahren“ für die Klassen fünf bis sieben statt. Initiiert wurde das Projekt von der Schulsozialarbeiterin Melanie Haller, die für den Jugendhilfeträger Waldhaus in Ebhausen tätig ist, um kommunale Jugendsozialarbeit zu vernetzen. „Heutzutage nutzen 99% aller Kinder ab 12 Jahren regelmäßig das Internet. Laut einer JIM-Studie des Jahres 2020 verbringen sie durchschnittlich ca. vier Stunden täglich im Netz. Da das Internet besonders für diese Zielgruppe viele Gefahren birgt, ist eine Medienprävention für Jugendliche besonders wichtig,“ so Haller.

Anlässlich der Präventionstage wurde die Präventionsbeauftragte der Polizei, Polizeihauptmeisterin Jana Franz eingeladen, die den Schülern anschaulich erklärte, welche Gefahren mit einer fahrlässigen Internetnutzung verbunden sind. „Genau wie das Laufen lernen und Fahrradfahren, muss Medienkompetenz erlernt werden“, so Franz. Die Präventionsbeauftragte erklärte den Schülerinnen und Schülern, was sie beim Umgang im Internet beachten sollten, und wies beispielsweise auf das Risiko der Nutzung scheinbar kostenloser Apps hin, die durch die Daten der User finanziert würden. „Dass kostenlose Apps einfach so meine persönlichen Daten nutzen und verkaufen können, wusste ich nicht,“ erzählt Alicia Bürkle aus der siebten Klasse schockiert. „In Zukunft werde ich mir sicherere Alternativen suchen.“ Ihre Mitschülerin Rinesa Berisha schließt sich dem an: „Ich werde von jetzt an beim Herunterladen von Apps vorsichtiger sein und mich genauer über die AGBs informieren.“

Darüber hinaus thematisierte Franz das heutzutage immer häufiger auftretende Cybermobbing, das durch die Anonymität der Täter im Netz besonders schwierig aufzuklären und nachzuverfolgen sei. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern wurde erarbeitet, wie man sich als Opfer von Cybermobbing verhalten solle und an wen man sich als Ansprechpartner wenden könne. „Im schlimmsten Falle muss die Polizei hinzugezogen werden, da Cybermobbing eine Straftat ist“, erklärt die Polizeibeamte. Außerdem wurden Cybergrooming, d.h. das bewusste Suchen nach potentiellen Opfern über soziale Medien und Internetpornographie angesprochen.



*Die Präventionsbeauftragte der Polizei, Jana Franz, erklärt den Schülerinnen und Schülern die Gefahren bei der Internetnutzung
Foto: Niethammer*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Ebhausen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Volker Schuler,
72224 Ebhausen, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Die Präventionstage sind Bestandteil des neu ausgearbeiteten digitalen Gesamtkonzepts der Lindenrain-Schule. Neben den Schülerinnen und Schülern sollen im kommenden Schuljahr auch die Eltern bei der Medienerziehung ihrer Kinder unterstützt werden. So hat die Lindenrain-Schule hilfreiche Zusatzmaterialien bei dem Sozialpädagogen und Sozialmanager Clemens Beisel bestellt, der Fortbildungen zur Mediennutzung für verschiedene Zielgruppen überregional in ganz Süddeutschland anbietet. Diese Zusatzmaterialien sind Teil von Beisels Programm „Digitaler Elternabend“ und bieten Anregungen zur verantwortungsbewussten Mediennutzung der Kinder. Finanziell wird dieses Projekt vom Förderverein der Lindenrain-Schule unterstützt. Die dazu erforderlichen Zugänge werden im kommenden Schuljahr an den ersten Elternabenden ausgegeben.

„Uns als Schule ist die Medienerziehung der Schülerinnen und Schüler großes Anliegen,“ betont Schulleiter Matthias Fröhlich. Zwar sei sie in den Curricula und in den Bildungsplänen der einzelnen Fächer inhaltlich verankert, aber das reiche nicht aus. „Durch Präventionstage und Projekte wie Beisels „Digitalen Elternabend“ möchten wir an der Lindenrain-Schule vermehrt und zielgruppenorientiert sensibilisieren und weiterbilden. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit digitalen Medien ist mir als Rektor vor allem auch im Hinblick auf kommendes Schuljahr sehr wichtig, da wir in den Klassen acht bis zehn mit iPad-Klassen starten. Da müssen die Schülerinnen und Schüler dann medienkompetent agieren können,“ ergänzt der Schulleiter, der sich über die gelungenen Präventionstage und das Projekt „iPad-Klassen“ im kommenden Schuljahr freut.

Firma Veyhl stellt Ausbildungsberufe an der Lindenrain-Schule vor

Am Donnerstag war die Firma Veyhl aus Zwerenberg an der Lindenrain-Schule zu Gast und stellte das Unternehmen und mögliche Ausbildungsberufe vor.

„Bedingt durch die Corona-Pandemie, war es für uns als Unternehmen schwierig, uns potenziellen Auszubildenden vorzustellen“, erklärt Matthias Schmid, Ausbilder der DH-Studenten der Firma. Zwar habe es online alternative Berufsmessen gegeben, doch sei die Resonanz im Vergleich zu den Vorjahren deutlich geringer gewesen. „Aus diesem Grund haben wir beschlossen, selbst in die Schulen der Region zu gehen, um direkt mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu treten.“

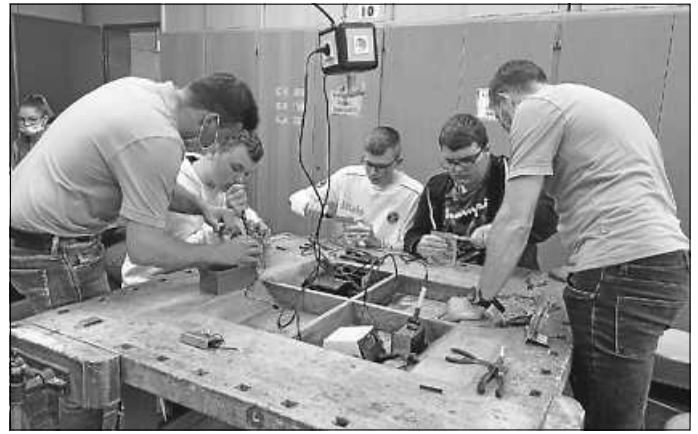
Schulleiter Matthias Fröhlich begrüßt die Initiative des Unternehmens. „Corona-bedingt mussten leider alle geplanten Praktika und unser jährlich stattfindender Azubi-Tag abgesagt werden. Besonders für die Jugendlichen der höheren Klassen ist dies sehr schade, da die berufliche Orientierung für sie elementar ist. Aus diesem Grund freue ich mich besonders darüber, dass die Firma Veyhl eine situationsangepasste Alternative anbieten kann.“

Vertreten war das Unternehmen durch zwei Ausbildungsleiter und drei Auszubildende, die den Schülerinnen und Schülern der achten und neunten Klassen zunächst einen kurzen theoretischen Input zur Firmengeschichte und den wichtigsten Daten, Zahlen und Fakten des Unternehmens lieferten und die verschiedenen gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufe, Tätigkeitsbereiche und erforderliche Voraussetzungen vorstellten. Auch die Möglichkeit des dualen Studiums bei Veyhl wurde thematisiert. Die Auszubildenden betonten das positive Betriebsklima, die guten kollegialen Beziehungen untereinander und die abwechslungsreichen und vielseitigen Ausbildungsberufe. Besonders profitieren die Auszubildenden von zwei Lehrwerkstätten für die Bereiche Elektro und Metall. „Vor allem für das Jahr 2022 suchen wir noch Auszubildende“, erklärt Tobias Frey, Ausbilder für Elektroberufe und betont, dass die Übernahmekancen nach der Ausbildung recht gut seien.

Nach dem theoretischen Input hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, praktisch aktiv zu werden und durften unter Anleitung der Azubis einen eigenen portablen Lüfter bauen. Hierfür waren verschiedene Techniken wie das Lötten, Biegen und Schrauben erforderlich, die die Jugendlichen teilweise aus dem Technikunterricht kennen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich beim praktischen Teil richtig gut angestellt. Da sind mit Sicherheit potenzielle Azubis dabei“, freut sich Frey.



Ausbilder und Auszubildenden der Firma Veyhl



Unter Anleitung durften die Schülerinnen und Schüler einen Lüfter bauen



Die Schüler arbeiteten eifrig an dem Lüfter



Auch die Schülerinnen waren konzentriert bei der Sache
Fotos: Niethammer

Auch bei den Schülerinnen und Schülern kam die Präsentation gut an. „Ich fand die Vorstellung der Firma Veyhl sehr interessant, da ich gar nicht wusste, wie viele Berufe man dort alles lernen kann“, berichtet Kareem Kallweit aus der achten Klasse. „Mir hat der praktische Teil richtig Spaß gemacht“, ergänzt sein Mitschüler Moritz Kaupp, „Zwar habe ich bereits einen anderen Berufswunsch, aber jetzt kenne ich mögliche Alternativen.“ Abschließend erhielten die Jugendlichen eine Informationsbroschüre zum Bewerbungsverfahren.

Volkshochschule



Die Anmeldungen der VHS-Kurse nimmt Frau Link, Zimmer 102, Tel. 07458/9981-11 entgegen